

LEHR- UND LERNSTANDARDS FB4

Zur Wahrung und fortlaufenden Verbesserung seiner Qualitätsstandards verpflichtet sich der FB4 zu einem konsequenten Qualitätsmanagement. Die Studierenden werden in diesem Prozess durch eine fortlaufende Kommunikation zwischen Dekanat, Lehrenden und Vertretern der Studierendenschaft aktiv eingebunden. Gleichzeitig verpflichten sich die Studierenden, den Prozess des Qualitätsmanagements aktiv, konstruktiv und mit Eigeninitiative zu gestalten.

Im Qualitätsverständnis des FB4 sind Lehre und Lernen eng miteinander verbunden. Neben Qualitätsstandards in der Lehre tragen daher das persönliche Engagement sowie die Eigenverantwortung der Studierenden entscheidend zu einer hohen Qualität der Lehre bei. Sowohl Studierende als auch Lehrende verpflichten sich, die Einhaltung der Standards regelmäßig und in angemessener Weise zu überprüfen und bei Abweichungen das Gespräch zu suchen. Bei Bedarf werden die Standards überarbeitet bzw. erweitert.

Die an der Lehre sowie der Lehrorganisation beteiligten Angehörigen sowie alle Studierenden des FB4 bekennen sich daher zu folgenden Standards:

1.) Einhaltung wissenschaftlicher Standards in der Lehre

Der FB4 strebt danach, seinem eigenen Anspruch an höchste Qualitätsstandards in der Lehre nachzukommen. Dabei legen Lehrende ein besonderes Augenmerk auf eine methodisch anspruchsvolle Verknüpfung von Theorie, Empirie und Forschungsergebnissen.

Die Studierenden werden dem hohen Anspruch an Lehre gerecht, indem sie aktiv in den Lehrveranstaltungen mitarbeiten und mit ihrem Verhalten zu einer konzentrierten Lernatmosphäre beitragen. Ferner bereiten sie die Lehrveranstaltungen sorgfältig und eigenständig vor und nach und halten akademische Standards in Lehrveranstaltungen und Prüfungen ein.

2.) Lehr- und Lernangebote

Die Lehrenden verpflichten sich, angemessene Begleitunterlagen, die wissenschaftlichen Standards entsprechen, rechtzeitig im Learnweb zur Verfügung zu stellen. Der FB4 fördert zudem den Einsatz und die Verbreitung innovativer Lehrformen und er nutzt digitale Angebote.

Die Studierenden bereiten sich anhand der im Learnweb zur Verfügung gestellten Unterlagen, incl. Übungsaufgaben, Quizzes etc. angemessen vor.

3.) Evaluation

Alle Veranstaltungen sind zu evaluieren.

Die Lehrenden nehmen studentische Anregungen (u.a. durch Evaluationen) ernst und berücksichtigen diese bei der Neukonzeption von Lehrveranstaltungen. Zudem werden Evaluationsergebnisse aus vorangegangenen Semestern/dem derzeit laufenden Semester zu Beginn jeder Veranstaltungsreihe und/oder am Ende der laufenden Veranstaltung vorgestellt und kritisch reflektiert.

Die Studierenden nehmen regelmäßig und konstruktiv an den Veranstaltungsevaluationen teil, um Lehrenden ein aussagekräftiges, konstruktives und respektvolles Feedback zur besuchten Veranstaltung zu geben.

4.) Prüfungsorganisation

Das Prüfungsamt veröffentlicht die Termine für die Klausuren bereits ein Semester im Voraus.

Die Lehrenden überschreiten bei der Korrekturzeit von Klausuren die Frist von sechs Wochen nicht. Bei Nichteinhaltung der Frist wird ein (triftiger) Grund sowie ein Hinweis zur Veröffentlichung der Ergebnisse an die Studierenden kommuniziert.

Der FB4 gestaltet Klausureinsichten organisatorisch, d.h. bzgl. Raumkapazität, Zeit, Termin, angemessen zur Veranstaltung. Den Studierenden wird bei der Klausureinsicht ermöglicht, Mängel der Klausurkorrektur dazulegen. Die Lehrenden geben in angemessenem Umfang Rückmeldung zu den Anmerkungen.

Die Studierenden halten die Regeln der Klausureinsichten ein und legen Kritik an der Klausurkorrektur begründet und in angemessener Formulierung dar.